

# ORIENTALISTISCHE UND SPRACHWISSENS- SCHAFTLICHE NEUERSCHEINUNGEN

H. Frei, *La Grammaire des Fautes*. Kl.-8°. ca. 320 S.  
ca. M. 6,40 ord., M. 4,80 no.

Inhalt: La Linguistique Fonctionelle, Interdépendence: Assimilation et Différenciation, Economie: Brièveté et Invariabilité, Le Besoin d'Expressivité, Conditionnement social des Besoins.  
Ein für die Sprachforschung wichtiges Werk, das den Zusammenhang zwischen Fehler und Sprachentwicklung untersucht.

H. Ch. Joshi, *Recherches sur les Conceptions économiques et politiques dans l'Inde ancienne d'après le Rigveda*. 8°. 120 S. M. 6.— ord., M. 4,50 no.

J. Karst, *Grundsteine zu einer mittelländisch-asiatischen Urgeschichte*. 8°. XXXI, 247 S. M. 20.— ord., M. 15.— no.

Das Werk bedeutet nichts Geringeres als eine umwälzende Neuerung, eine kritisch-radikale Reform auf ethnologischem Gebiete. In ihm finden sich endlich die bisher in Dunkel gehüllten Rätsel betreffs der Iberer-, der Ligurer- und der Etruskerfrage durch neue, entscheidende Beleuchtung ihrer definitiven Lösung entgegengeführt. Mehrere ethnologisch-linguistische Beilagen sowie ein ausführliches Inhaltsverzeichnis erhöhen den Wert und die Brauchbarkeit des sich als bahnbrechend ankündigenden, für die weitere Forschung auf diesem Gebiet grundlegenden Werkes. Prospekte stehen auf Wunsch zur Verfügung.

J. Karst, *Alarodiens et Proto-Basques*. Contribution à l'éthnologie comparée des Peuples asiatiques et Liby-Hesperiens 8°. VIII, 136 S. M. 8.— ord., M. 6,40 no.

Die bereits von Fr. Hommel und Heinr. Winkler verfochtene Theorie eines genetischen Zusammenhangs der als Alarodier zusammengefaßten Urvölker Nordwestvorderasiens mit den hesperischen Iberern, den Vorfahren des Baskenvolkes, wird hier an der Hand linguistischer und ethnologischer Argumente von berufener Seite ausführlich behandelt und entscheidend bewiesen. Prospekte stehen auf Wunsch zur Verfügung.

M. Kern, *Daniel Georg Morhof*. Ein Beitrag zur Literaturgeschichtsschreibung des 17. Jahrhunderts. 8°. XI, 91 S. M. 6.— ord., M. 4,50 no.

*Monumenta Armenologica*. Festschrift anlässlich des 40 jährigen Bestehens der armenologischen Zeitschrift »Handes Amsorya«. 4°. 188 S. Mit 15 Tafeln. M. 12,60 ord., M. 10,10 no.

*Oriens Christianus*. Halbjahrshefte für die Kunde des christlichen Orients. Begründet vom Priesterkollegium des Deutschen Campo Santo in Rom. Im Auftrage der Görres-Gesellschaft in Verbindung mit A. Rueder u. G. Graf herausgegeben von A. Baumstark. Dritte Serie. Band II, Heft 1. *Pro Bd.* M. 30.— ord., M. 22,50 no.

Der *Oriens Christianus* ist neben der »Revue de l'Orient Chrétien« die einzige wissenschaftliche Zeitschrift, die als Spezialgebiet den christlichen Orient behandelt. — Ausführlicher Prospekt steht zur Verfügung.

Fr. Weinrich, *Das »Gokapilyam«*. Ein philosophisches Gespräch zwischen Kapila und Syumarasmi aus dem Mahabharata. Nach europäischem Handschriftenmaterial kritisch bearbeitet, übersetzt und erklärt. 8°. 78 S. — *Diss.* M. 5.— ord., M. 3,75 no.

**OTTO HARRASSOWITZ & VERLAG  
LEIPZIG**

## Sieger auf der Brüsseler internationalen Code-Konferenz

war in Wahrheit der

# Rudolf Mosse-Code

denn seine Codewörter entsprechen den neuen Vorschriften und er genießt von allen den niedrigsten Gebühren-Tarif.

Deshalb ist und bleibt der

# Rudolf Mosse-Code

im wahrsten Sinne des Wortes

## der Code für Industrie und Handel.

(70000 Exemplare verbreitet.)

\*

Vom Rudolf Mosse-Code existieren:

**Deutsche Handausgabe**  
ord. M. 42.—

**Deutsche  
Taschenausgabe**  
ord. M. 42.—

(Inhaltlich identisch mit  
der Handausgabe.  
Gewicht 190 g, Format  
17,3 × 11 cm.)

**Englische Ausgabe**  
ord. M. 63.—

**Französische Ausgabe**  
ord. M. 63.—

**Spanische Ausgabe**  
ord. M. 63.—

(Auch diese mit der deut-  
schen Ausgabe inhaltlich  
völlig identisch.)

\*

Jeder Sortimenter, der Beziehungen zu Industrie und Handel hat oder solche anzuknüpfen in der Lage ist, sollte sich diesen hervorragenden Code

### in Kommission

kommen lassen und ihn den interessierten Firmen unverbindlich zur Ansicht vorlegen.

**à cond. 25%, bar 33 1/3% und 11/10**

**Rudolf Mosse · Code-Abteilung · Berlin SW 19**

Postscheckkonto: Berlin 26517 — Jerusalemer Str. 46-49.